



Begattungstrieb in höchster Potenz.

Von Alex. Reichert, Leipzig.

Gelegentlich einer Exkursion nach Borsdorf bei Leipzig, am 1. Oktober 1905, bei herbstlich kühlem und sehr windigem Wetter, fand ich an einem Stamme von *Alnus glutinosa* ein ♂ von *Ptychoptera albimana* F.; einen halben Meter höher saß ein ♀ derselben Art. Der leicht abbrechenden Beine wegen wurden beide nicht in der Schwefelflasche, sondern in der Tipuliden-Büchse, die mit Cyankalium versehen ist, untergebracht. Zu meinem großen Erstaunen fand ich einen Moment später das Pärchen in innigster Kopula, aus der sie sich auch bis zum Tode nicht wieder lösten.

Beiläufig sei bemerkt, daß das ♀ dieser bei uns durchaus nicht gemeinen Art (s. Schiner) von der Schinerschen Beschreibung „die gelben Hinterleibsbinden nur als Seitenflecke vorhanden“ insofern abweicht, als diese Binden die betreffenden 2 Hinterleibsringe vollständig einnehmen und nach den Seiten hin auch noch auf den vorhergehenden und nachfolgenden Ring übergehen.

Der komplizierte Begattungsapparat des ♂ mit seinen 4 großen, zangenartigen Gebilden und mehreren Anhängseln war nach der gewaltsamen Trennung des Paares sehr deutlich mit allen Einzelheiten sichtbar. —

Die benutzte Cyankali-Büchse litt nicht etwa an Altersschwäche, denn ich hatte bereits im Laufe des Vormittags etwa 100 diverse Insekten darin ins Jenseits befördert. Besonders häufig waren an dem Tage die Trichopteren, und unter diesen wieder *Anabolia nervosa* Lch. in großer Anzahl, — auf einem Busche oder Windbruche manchmal gegen 20 Stück. Aber auch andere mir als Anfänger erwünschte Arten, unter anderm *Limnophilus subcentralis* Br., *vittatus* F., *extricatus* M'L., der mir ganz neue *nigriceps* Zett. und *Stenophylax concentricus* Zett. wurden erbeutet.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch darauf hinweisen, wie äußerst erfolgreich im Herbst das Sammeln an Windbrüchen ist. Eine Fülle von Insekten der verschiedensten Gruppen ist hier durch Klopfen in den Schirm zu erlangen. Die Falter der Gattungen *Orthosia*, *Orrhodia*, *Caradrina*, *Leu-*

cania und andere, überwinternde Eulenraupen, z. B. fast alle Zanclognathen, Madopa und Pechipogon, aber auch Coleopteren, Dipteren, Ichneumoniden (besonders Pezomachus), Trichopteren und Copeognathen wird man fast immer in Anzahl antreffen. Die Raupen vieler zünslerartigen Eulen scheinen überhaupt abgestorbene, feuchte Blätter als Futter zu bevorzugen. Ich habe das bei Epizeuxis calvaria F.,*) Madopa salicalis Schiff., Pechipogon barbalis Cl. und bei allen um Leipzig vorkommenden Zanclognathen (tarsiplumalis Hb., tarsicrinalis Knoch, grisealis Hb. und emortualis Schiff.) beobachtet. —



Insektenfressende Vögel als Bienenfeinde.

Daß noch immer viele insektenfressende Vögel als Bienenvertilger angesehen werden, ist leider Tatsache, — eine Ansicht übrigens, die, solange die Imker auf diesem Gebiete Laien sind, nicht aus der Welt zu schaffen sein wird. Ich hatte mir im Vorjahre 1905 die Aufgabe gestellt, durch Magenuntersuchungen solcher direkt am Bienenstande ertappter scheinbarer Missetäter etwas mit zur Klärung dieser Frage beizutragen, und ich erließ darum in wohl 20 deutschen und österreichischen Bienenzeitungen eine dahingehende ausführliche Bekanntmachung. Der Erfolg aber war ein geradezu verblüffender. Nur eine einzige junge Rauchschnabe, die am Bienenstande von den Alten mit Bienen gefüttert worden war, ging mir aus Schleswig-Holstein zu, und der Magenbefund ergab die Überreste — von fünf „Drohnen“, also keiner Arbeitsbienen. Natürlich kann diese einzige Untersuchung nicht verallgemeinert werden; der traurige Erfolg meiner Bitte aber läßt die unendliche Indolenz der Imker, in wissenschaftlichen Streitfragen Klarheit zu schaffen, erkennen! Aber trotzallem wird fest weiter behauptet, daß viele außerordentlich nützliche Vögel — — arge Bienenfeinde sind! —

Dr. Krancher.

*) Vergleiche den vor einigen Wochen in der Insekten-Börse erschienenen Artikel, welcher ausführliche biologische Beobachtungen in diesem Sinne brachte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1907](#)

Autor(en)/Author(s): Reichert Alexander

Artikel/Article: [Begattungstrieb in höchster Potenz 69-70](#)